

Biblische Orientierung im aktuellen Zeitgeschehen – März 2016

Von Andreas König

„Der Tor spricht in seinem Herzen: Es ist kein Gott!“

Psalm 14,1

Dass es einen Gott gibt, lässt sich mit den Methoden der Wissenschaft nicht beweisen. Doch auch das Gegenteil kann nicht bewiesen werden. Der allmächtige Gott lässt sich nicht zum Gegenstand wissenschaftlicher Forschung machen. Er hat einen anderen Weg gewählt, sich uns zu offenbaren. Was ist das nun für ein Mensch, der in unserem Bibelvers ein „Tor“ genannt wird? Es ist jemand, der Gott mit irdischen Hilfsmitteln nicht wahrnimmt und dann voreilig den Schluss zieht: „Es gibt keinen Gott.“ Die Denkweise ist es, die diesen Menschen zu einem Toren macht. Den lebendigen Gott können wir nicht „beweisen“. Die Bibel versucht das auch gar nicht. Sie setzt seine Existenz voraus und unterrichtet uns über Ihn – wie Er sich in seinem Sohn Jesus Christus völlig offenbart hat. Den Glauben an Gott, den Schöpfer, haben viele durch den Glauben an andere Lehren ersetzt. Aber nur zu schnell übersieht man dabei, dass solche Gedankengebäude auf die Frage nach dem letzten Ursprung der Dinge niemals eine Antwort geben können. Diese Frage ist nicht Gegenstand der Naturwissenschaften. Warum sich viele Menschen dennoch bereitwillig von dem Gedanken an einen Schöpfer verabschiedet haben, liegt auf der Hand: Wenn es einen Gott gibt, dann bin ich Ihm für meine Lebensführung verantwortlich. Dann bin ich Ihm Verehrung und Gehorsam schuldig. Und gerade darin sind wir alle schuldig geworden. – Wem ist dieser Gedanke schon angenehm? Bedenken wir: Jesus Christus, der Sohn Gottes, ist auf die Erde gekommen, um die Strafe für schuldige Menschen auf sich zu nehmen. Der Mensch hat dem lebendigen Gott den Rücken zugekehrt, aber der Tod Jesu Christi bahnt uns den Weg zurück zum Gott der Liebe.

Quelle: <http://www.gute-saat.de/?kalday=2016-01-12>

Gedanken zum Römerbrief

„Oder wisst ihr nicht, dass wir, so viele auf Christus Jesus getauft worden sind, auf seinen Tod getauft worden sind? So sind wir nun mit ihm begraben worden durch die Taufe auf den Tod, damit, so wie Christus aus den Toten auferweckt worden ist durch die Herrlichkeit des Vaters, so auch wir in Neuheit des Lebens wandeln.“ Römer 6,3.4

Paulus hat den Gedanken entschieden zurückgewiesen, der gläubige Christ könne einfach weiter in der Sünde leben. Er macht klar: Der Christ ist „der Sünde gestorben“! (V. 2). Und zur Erklärung führt er jetzt die Taufe an, die ja ganz am Anfang des Christenlebens steht. – So war es jedenfalls die Praxis der ersten Christen: „Die nun sein Wort aufnahmen, wurden getauft“ (Apostelgesch. 2,41). Die christliche Taufe hat eine symbolische Bedeutung. Wer sich taufen lässt, zeigt damit: Ich gehöre jetzt ganz zu Jesus Christus. Er starb für mich am Kreuz. Er wurde begraben und am dritten Tag wieder auferweckt. Und weil ich so eng mit Ihm verbunden bin, ist sein Tod auch mein Tod als Er begraben wurde, da wurde auch ich mit Ihm begraben. Seine Auferweckung ist auch meine Auferweckung zum neuen, ewigen Leben, das Gott mir geschenkt hat. Und weil ich mit Christus in seinem Tod so eingemacht bin, bin ich auch der Sünde gestorben (V. 2). Hier kommt es nicht darauf an, dass der Christ das irgendwie fühlt entscheidend ist, dass Gott es so sieht. Wenn der Christ diese Tatsache im Glauben annimmt, hat das befreiende Auswirkungen auf sein Leben. Denn dann führt der Gläubige sein Leben bewusst nicht mehr als jemand, der zur Familie Adams gehört, sondern als jemand, der Teil der Familie Christi geworden ist und in Ihm das Leben besitzt. – Und Christus ist auferstanden deshalb sollte und kann auch der Christ „in Neuheit des Lebens wandeln“.

Quelle: <http://www.gute-saat.de/?kalday=2016-02-21>

„Darum, da wir ein unerschütterliches Königreich in Empfang nehmen, mögen wir Gnade haben, durch die wir Gott in [einer ihm] angenehmen Weise [den] gebührenden Dienst verrichten mögen – mit Scheu und gewissenhafter, <ehrfürchtiger> Haltung, denn auch unser Gott ist „ein verzehrendes Feuer“

Heb. 12, 28-29

*„Niemand auf Erden kann wirklich Mensch sein. Das kann nur Gott. Und der kam in unser Inneres, damit er nun dieses Leben, dieses wahre Menschsein, durch und in uns leben kann.
Das ist Christsein.“*

„Das beste Argument für das Christentum ist ein heiliges Leben der Christen, die dem Vorbild des Herrn Jesus Christus nacheifern. Das ist der Kern des Evangeliums, dass das Opfer des Herrn Jesus am Kreuz den wesentlichen Zweck hat, uns vom sündigen Wesen zu befreien, so dass wir im Alltag in der Tat integer und wirklich christusähnlich leben können. Dazu gehört auch, dass wir Andersdenkende respektvoll behandeln und deren religiösen Gefühle nicht unnötig verletzen. Leben und diskutieren wir so, dass wir die Sehnsucht nach Erlösung von der eigenen Sündhaftigkeit erwecken.“

Fritz Wolf

„Wenn Gottes Art sich in uns verwirklicht, sind wir die glücklichsten Menschen.“

Dann sagte Jesus zu seinen Jüngern:

„Wenn jemand mir nachfolgen will, verleugne er sich selbst und hebe sein Kreuz auf und folge mir <beständig>, denn wer irgend seine Seele retten <und bewahren> will, wird sie verlieren, aber wer seine Seele meinetwegen verliert, wird sie finden;“ Mat. 16,24-25

„Wer sich nach der Zuneigung der Menschen sehnt, beweist, dass er seinem Selbstleben noch nicht abgestorben ist!

Erst die Absage an alle Zuneigung – außer der Liebe Gottes – zeigt echtes Gestorbensein.“

W. Nee

In großen, roten Buchstaben

„Wie werden wir entfliehen, wenn wir eine so große Errettung vernachlässigen? – die den Anfang ihrer Verkündigung durch den Herrn empfangen hat und uns von denen bestätigt worden ist, die es gehört haben.“ Hebräer 2,3

Unbesorgt tummelten sich einige Badende in einem kleinen Gebirgsfluss. Genau an der Uferstelle, wo sie ihre Sachen abgelegt hatten, zeigte allerdings ein gut sichtbares Schild in roten Buchstaben an: Baden verboten! Offenbar unterschätzten die Badenden die Gefahr, die von der Strömung ausging, und sahen die Warnung eher als eine Einschränkung ihrer Freiheit an. Die Botschaft Gottes an uns ist ebenfalls „in roten Buchstaben geschrieben“. Darin geht es um Christus und sein am Kreuz vergossenes Blut. Auf dieser Grundlage will Gott die Menschen vom drohenden ewigen Tod retten und ihnen ihre Sünden vergeben. Viele aber nehmen Gottes Warnung nicht ernst und sind gleichgültig gegenüber dem Kreuz Christi. Sie betrachten das Sühnopfer Christi als eine alte, verstaubte Sache, die nichts mit ihnen zu tun hat. Doch beachten wir: Die „Warntafel“ Gottes zeigt deutlich an, -dass wir wegen unserer Sünden längst verloren sind, -dass wir uns selbst nicht retten können -und dass Jesus Christus der einzige Retter ist. Die Warnung vor einer Gefahr zu beachten oder nicht kann eine Frage von Leben oder Tod sein. Es ist daher lebenswichtig für uns, die Botschaft vom Kreuz anzunehmen. Unsere ewige Zukunft hängt davon ab. Gott warnt uns, weil Er uns liebt. Folgen wir seiner Einladung, indem wir zu Ihm umkehren und an Jesus Christus glauben!

Quelle: <http://www.gute-saat.de/?kalday=2015-07-25>

„Nur wenn wir aufgrund des Gesetzes erkennen, wie häßlich und todbringend die Sünde ist, können wir in aller Dankbarkeit das Evangelium, die große Gnade und Liebe unseres Gottes sehen und annehmen.“

Lothar Gassmann, Pforzheim
DSW_3_2013

„Ihm, der uns liebt und uns durch sein Blut von unseren Sünden gereinigt hat; ihm, der uns zu Königen gemacht hat und zu Priestern für seinen Gott und Vater: Ihm sei Ehre und Macht für immer und ewig! Amen.“

Off. 1,5-6

„Solange ein Mensch denkt, er sei doch eigentlich ganz ordentlich und ganz brav gewesen, so lange hat er kein Verlangen nach dem Heiland. Das erwacht erst, wenn man sich als einen verlorenen Sünder erkannt hat.“

Ernst Modersohn

Fromm, religiös, aber verloren

Zum besseren Verständnis des nachstehenden Abschnitts: Jesus Christus ist der Rettungsring

Wenn einem Ertrinkenden der Rettungsring zugeworfen wird, und der Ertrinkende danach greift, und zwar mit all seiner Energie den Ring fest umschlingt, dann kann ein so Geretteter nicht sagen: Ich habe mich gerettet; sondern er muss zugeben: Ich bin gerettet worden. Aber ebenso muss der Gerettete auch bekennen: Hätte ich den Ring nicht mit ganzem Ernst ergriffen, dann wäre ich ganz allein an meinem Tod schuldig gewesen. Das Errettetwerden ist ein Geschenk. Das Ertrinken jedoch Schuld. Bekehrung ist nicht Leistung, sondern Geschenk! Das Verlorengehen aber ist Schuld, eigene Schuld, ganz und gar.

(Auszug aus dem Buch: Und wenn Du schon mit 20 stirbst.)

Es ist die erschütternde Geschichte eines jungen Mädchens, das als Kind deutscher Missionare in Japan an Krebs erkrankte. Das Mädchen war um die 20 Jahre alt und gläubig nach „biblischem Verständnis“.

Der Abschnitt aus diesem Buch soll einfach nachdenklich stimmen. Die Menschen haben zweifellos „Glauben“ aber sind sie deshalb automatisch gerettet? Die meisten Menschen haben den Rettungsanker, den Rettungsring „Jesus Christus“ nie ergriffen.

Die Blinden und der Elefant

In einem fernen Land stritten sich die Gelehrten einmal darüber, was Wahrheit ist.

Der König, ein wirklich weiser Mann, rief daraufhin einige Blinde zu sich und bat sie einen Elefanten zu betasten.

Danach fragte er jeden einzeln, was denn ein Elefant ist.

Der Blinde, der die **Ohren** berührt hatte, sagte, dass ein Elefant groß und platt ist.

Derjenige, der den **Rüssel** berührt hatte, sagte, dass ein Elefant lang und rund wie ein Rohr ist.

„Nein, das stimmt nicht“, rief ein anderer, „ein Elefant ist so stämmig wie eine Säule“. Dieser Blinde hatte die **Beine** betastet.

Der vierte Blinde berichtete, dass seiner Meinung nach ein Elefant lang und glatt und am Ende spitz ist. Er meinte damit die **Stoßzähne**.

Schließlich unterbrach der König sie und sagte: „Ihr habt alle recht, aber jeder hat nur ein kleines Stück des Elefanten beschrieben. Genauso ist es mit der Wahrheit: **Was wir sehen oder wahrnehmen, ist oft nur ein kleiner Teil dessen, was wirklich ist.**“

Eine Überwachungskamera filmt etwas Unglaubliches. Warum kann er das, aber wir nicht?

Warum muss erst ein Elefant kommen, um hinter uns herzuräumen? Da läuft doch irgendetwas falsch: <http://www.heftig.co/grau-macht-sauber/>

Nur ein einziges Buch ist unentbehrlich

von Dr. Theo Lehmann

“Dein Wort ist ganz durchläutert und dein Knecht hat es lieb.“ Psalm 11, 140

Ich besitze eine Menge Bücher. Manche lese ich nie, manche manchmal, eins täglich: die Bibel. Sie ist die große Ausnahme. Denn sie ist nicht Menschenwort, sondern Gottes Wort. Und dieses Wort ist nicht nur manchmal wahr, sondern immer. Nicht nur an einigen Stellen, sondern an allen. Nicht nur am Sonntag, auch im Alltag. Nicht nur in besonderen Augenblicken, sondern für alle Zeit, für alle Fälle, für alle Menschen: ganz durchläutert, lauter und rein. Und selbst, wo die Bibel von Sünde spricht, tut sie es nicht in dem schmierigen Ton, den andere Bücher bei diesem Thema haben. Dabei spricht sie von der Sünde radikaler als jedes andere Buch. Sie kann sich die härtesten Wahrheiten leisten, weil sie die schönste Wahrheit zu bieten hat: die Liebe Gottes. Diese Liebe ist der rote Faden, der sich durch die ganze Bibel zieht. Deshalb kann ich die Bibel mit gutem Gewissen jedem empfehlen. Wer dem Wort Gottes vertraut, wer es ausprobiert, als Maßstab nimmt, ihm gehorcht, hat einen Schatz zum Liebhaben. Christliche und atheistische Studenten stellten sich zu meiner Studentenzeit in den 50er Jahren die Frage: Welche drei Bücher würdest du auf eine einsame Insel mitnehmen? Wie zu erwarten, stand die Bibel bei den Christen an erster Stelle. Aber auch die Atheisten nannten zuerst die Bibel, „weil sie so viel Stoff zum Nachdenken bietet“. Ab dem zweiten Buch gab es keine Übereinstimmung mehr, alle waren gleich unwichtig. Da erschrak ich. Wieviel Geld habe ich in meine Bibliothek gesteckt. Wände voller Bücher – aber alle nicht wichtig genug, wenn es darum geht, mit nur einem Buch ein Leben lang zu leben. Alle entbehrlich. Bis auf ein Buch: die Bibel.

Erschienen am: 22.07.2015 (idea spektrum)-

„Die geistliche Kraft in unserem Leben steht in einem genauen Verhältnis zu dem Platz, den die Bibel in unserem Leben und in unseren Gedanken einnimmt.“
Georg Müller (1805-1898)

„Ich traue keinem, der an der Bibel Kritik übt. Ich traue keinem, der lediglich dieses oder jenes aus der Bibel herausgreift. Ich traue keinem, der etwas überlegen die Nase rümpft über die, die noch jedes Wort der Bibel für wahr halten ...

Wir sagen eindeutig: Die Bibel ist Gottes Wort. Wir sagen nicht, sie enthält Gottes Wort, wobei die Menschen dann zu entscheiden hätten, was in der Bibel Gottes Wort ist und was nicht, und sich so das, was ihnen gefällt oder wonach ihnen die Ohren jücken, heraussuchen könnten.

Die Bibel ist Gottes Wort von Anfang bis zu Ende.“
Heinrich Jochums

„Und wir haben fester das prophetische Wort, auf das zu achten ihr wohltut, wie auf eine Lampe, die an einem trüben Ort scheint, bis der Tag anbricht und in euren Herzen der Morgenstern aufstrahlt; nehmt dabei zuerst dieses zur Kenntnis, dass keine Weissagung der Schrift aus eigener Deutung entsteht, denn nicht <durch> den Willen eines Menschen wurde einst Weissagung hervorgebracht, sondern vom Heiligen Geist getragen sprachen die heiligen Menschen Gottes.“

2. Petr. 1, 19-22

„Wir wollen es gern bezeugen, dass die ganze Bibel vom Herrn Jesus redet, und wollen nicht alles Mögliche treiben, sondern den Leuten den Herrn Jesus groß machen. Der Name Jesus ist der schönste und herrlichste Name. In dem Namen Jesus liegt unser ganzes Heil, unsere ganze Seligkeit. Dort allein liegt das Heil jedes Menschen.“

Heinrich Jochums

„Wir lieben Gott nicht mehr als wir sein Wort lieben.“

Matthew Henry

„Wer seine Bibel liest, um Fehler darin zu finden, wird bald merken, dass die Bibel Fehler bei ihm findet.“

C. H. Spurgeon

„Ein Kennzeichen der letzten Tage vor der Wiederkunft Jesu ist die Weigerung, alles anhand der Bibel zu prüfen. Man stützt sich lieber auf Erfahrungen und Gefühle.“

Dave Hunt

„Die Weisung des HERRN ist vollkommen, und sie stellt die Seele wieder her. Das Zeugnis des HERRN ist zuverlässig und macht die Einfältigen weise.“ Psalm 19,8

„Wer Gott aufgrund des Wortes Gottes recht geben will, muss sich selber unrecht geben. Wer anfangen will, Gott zu glauben, muss aufhören, sich selber zu glauben. Wer Gott zusagen will, muss sich selber absagen. Wer Gott vertrauen will, muss sich selber misstrauen. Wer Gottes Weisheit und Wesen gewinnen will, muss die eigene Weisheit und das eigene Wesen verlieren.“

Fritz Binde

„Der abschließende Test auf die Liebe ist Gehorsam – nicht Gefühle, nicht Bereitschaft zum Opfer, nicht Eifer, sondern Gehorsam gegenüber den Geboten Christi. ... Es ist eine psychologische Unmöglichkeit, Christus in rechter Weise zu lieben, wenn wir nicht bereit sind, seinem Wort zu gehorchen.“

A.W. Tozer

„Wer nicht die Heilige Schrift hat, muss seine eigenen Gedanken hegen. Und wer nicht Zement hat, muss mit Dreck mauern.“

Martin Luther

„Der Gottesdienst hat nach Gottes Wort zu erfolgen, der einzig maßgeblichen Autorität und Ordnung, und nicht nach menschlichen Vorstellungen und Wünschen. Der Zweck und das Ziel vor dem Thron Gottes ist, immer seine Ehre zu suchen und nicht die Ehre und Anerkennung von Menschen. Wäre die Kirche diesen strikten Anweisungen in ihrer Geschichte nachgekommen und würde es in unserer Zeit tun und nicht menschlichen Weisungen und Ansichten folgen, wäre ihr Zeugnis für die Welt weitaus wirkungsvoller.“

Rainer Schmidt,

Mit Mose durchs Jahr; Schwengeler 2000

Heilige buhlen nicht um Zustimmung der Welt

Der heilige Mensch wird weder die Welt begehren, noch wird er sie imitieren oder um ihre Zustimmung buhlen. Sein Zeugnis wird sein: Ich bin der Welt gekreuzigt, und die Welt ist mir gekreuzigt. Er wird sich von der Welt nicht abhängig machen, um Freude zu empfangen, sondern er wird nach oben und nach innen schauen, um die unaussprechliche Freude und die Fülle der Herrlichkeit zu empfangen.

Kurz gesagt, jedes wahre Werk Gottes in der Gemeinde wird einen tieferen Geist der Anbetung und eine höhere Wertschätzung der grundlegenden christlichen Tugenden bewirken, wie sie im Neuen Testament zu finden sind. Es wird dazu führen, dass Menschen sich selbst verleugnen und ihr Kreuz auf sich nehmen. Es wird dazu führen, dass christusähnliche Menschen von 1000 fleischlichen Sünden befreit werden, von denen sie zuvor noch nicht einmal wussten, dass es Sünden waren. Es wird sie freimachen von allen irdischen Bindungen und ihre ganze Aufmerksamkeit auf die Dinge oben richten.

A. W. Tozer, *The Price of Neglect*, 1991, S.92-93.

„Der christliche Glaube ist dann am stärksten, wenn sein Gegensatz zum Unglauben am deutlichsten hervortritt, wenn er eine weltferne Gesinnung bewirkt und das Vertrauen von der Menschenweisheit weg auf die Kraft Gottes lenkt.“

Ian Murray

„Salz kann nicht durch Zucker oder Süßstoff ersetzt werden. Es ist unmöglich, Salz ein wenig süßer machen zu wollen. Genau so unmöglich ist es, die Wahrheit des Evangeliums dem Geschmack der Menschen anzupassen. Versucht man es doch, nimmt man der Wahrheit die Kraft. (...) Eine Gemeinde, die ihren Lebensstil der verlorenen Welt anpasst und aus Menschenfurcht Gottes Wort abschwächt oder es möglichst schmackhaft haben und weitergeben will, wird kaum noch göttliche Salzkraft besitzen und sich selbst zur Bedeutungslosigkeit verdammen.“

Friedrich Schreiber

Informationsbrief der Bekenntnisbewegung „Kein anderes Evangelium“ Juni 2010, S. 24

„Je himmlischer gesonnen der Christ ist, desto tauglicher ist er für diese Welt.“

„Viele Christen machen sich viel mehr Gedanken darüber, was die Welt meint, als darüber, was Gott sagt.

Die Gemeinden sind oft so darin vertieft, den Nichtchristen zu gefallen, dass sie ihre vornehmste Pflicht, nämlich Gott zu gefallen, völlig vergessen.“

John MacArthur

Daniel Kapitel 3 und der Backofen

Die Frau eines gottlosen Bäckers wollte bei den Versammlungen der Gemeinde sein. Der ungläubige Mann wollte nicht, dass sie dorthin ginge. Sie blieb standhaft, denn sie wusste, ihr geistliches Leben hing zum großen Teil davon ab. Der Mann fluchte und schwor, er würde sie mit dem Messer umbringen.

Die Frau schrie zu Gott. Sie war bereit um des Mannes willen zu Hause zu bleiben, hatte aber keinen Frieden darüber. Nach langem, heftigem Ringen entschied sie sich, die Versammlungen zu besuchen. Als sie das Haus verließ, rief ihr der wütende Mann nach: „Ich werde den Backofen einheizen. Ich werde dich verbrennen, wenn du heimkommst. Das schwöre ich dir.“ Und sie musste sich noch furchtbare Flüche anhören.

An jenem Sonntag stand der Prediger (John Fletcher von Madley, 1729-85) auf, ging zur Kanzel und wollte predigen. Da war auf einmal sein Kopf leer. Er hatte kein Wort, um zu reden. Fletcher meinte, er müsse die Gemeinde dieses Mal ohne Predigt entlassen. Da leitete ihn der HERR, er solle über Daniel K. 3 predigen.

Das tat er. Die Frau des Bäckers hörte mit großer Aufmerksamkeit auf die Botschaft. Jedes Wort war für sie. Zuletzt war ihr Herz so voll von Liebe zu Christus, dass sie betete: „Herr, wenn ich tausend Leben hätte, ich würde sie alle dir geben! Nun bin ich bereit für das Feuer.“

Und sie lief heim zu ihrem Mann. Der wartete, um sie in den Ofen zu stecken. Aber als er sie auf ihn zulaufen und ihre fröhliche Bereitschaft zu sterben sah, brach er von Sünde überführt zusammen.

– nach: *Ein Wandel mit Gott, Waldbröl* Quelle: UN 73 Mar-Apr 2012

Paulus auf dem Areopag

Als Paulus den religiösen Heiden auf dem Areopag in Athen zum ersten Mal das Evangelium verkündigte, wartete er nicht zuerst darauf, Freundschaften mit ihnen zu schließen, ehe er ihnen seinen Glauben bezeugte. Dies ist eine absurde Methode. Er verkündigte ihnen umgehend die Wahrheit und entlarvte ihren Götzendienst. Keiner weiß, wie viele Gelegenheiten man hat, um mit einem Ungläubigen über das Evangelium zu sprechen. Daher nutzen Sie jede Gelegenheit, als ob es die einzige wäre. Man kann nicht evangelistisch wirken, wenn man nicht stets als erstes das Evangelium verkünden will, sondern zunächst Freundschaften schließen möchte, um später seinen Glauben mit anderen zu teilen. Auf diese Weise gingen die Apostel nicht vor, und sie lehrten auch die Gemeinde nicht, in dieser Weise vorzugehen. Das bedeutet nicht, dass wir keine Freundschaften schließen dürfen, aber Beziehungen aufzubauen, erfordert Zeit, und diese Zeit haben nicht alle. Und Freundschaften sind keine Voraussetzung, um das Evangelium zu verkünden! Weder Petrus in Apostelgeschichte 2 noch Paulus auf seinen Missionsreisen betrachteten es als notwendig, vor der Evangeliumsverkündigung Freundschaften zu schließen.

Hier weiterlesen: <http://distomos.blogspot.co.at/2016/02/paulus-auf-dem-areopag.html>

„Ich fürchte, es gibt etliche, die predigen mit der Absicht, die Leute zu amüsieren (...) Aber Paulus war nicht darauf aus, den Menschen zu gefallen und große Massen an sich zu locken.“
Spurgeon

Die Art von Anbetung, die Gott sich wünscht

Predigtreihe von *Grace to you* (John MacArthur) über Anbetung in deutscher Übersetzung (mp3 und Text zum kostenlosen Download)

Sehr empfehlenswert !

Teil 1: [hier](#)

Teil 2: [hier](#)

Teil 3: [hier](#)

Teil 4: [hier](#)

Teil 5: [hier](#)

Auszug aus Teil 5:

Die beiden Feinde echter, vollständiger Anbetung sind Jerusalem und Garizim, bildlich gesprochen; ein Mangel an Leidenschaft, an Eifer, an Geist, oder ein Mangel an Wahrheit. Leider muss ich sagen, dass es diese Dinge auch heute noch gibt. Es gibt so viel, das sich „Anbetung“ nennt, selbst im Christentum, unter dem großen Mantel des Evangelikalismus; es gibt so viel „Anbetung“, die an Hysterie ohne Kenntnis, ohne Verständnis grenzt. Al Martin schrieb: „Die Menschen haben mit offenen Bibeln und dem Namen Christi und der Bibel auf ihren Lippen angebetet, während ganze Gemeinden erfasst wurden von Fruchtlosigkeit und Lebloigkeit und Machtlosigkeit; Gemeinden, in denen Wochen und Monate und Jahre vergangen sind, seit Herzen berauscht wurden durch die Sicht der Herrlichkeit Gottes im Angesicht Jesu Christi, Jahre, seit irgendeine Hymne hingebungsvoll gesungen wurde, Jahre, seit einem Anbeten eine Träne die Wange heruntergelaufen ist, Jahre, seit einem überströmenden Herzen ein ‚Halleluja‘ entwichen ist.“

Das ist die Ausgewogenheit der Anbetung. Anbetung erfolgt aus ganzem Herzen und mit ganzer Macht und all euren Kräften und all euren Emotionen, verankert in der Wahrheit.

Quelle: <http://distomos.blogspot.co.at/2016/02/die-art-von-anbetung-die-gott-sich.html>

„Kurze Gebete bewirken im Allgemeinen ein oberflächliches Leben.“
E. M. Bounds

*„Die Gemeinde auf den Knien würde den Himmel auf die Erde bringen. ...
Wenn das Gebet auf sich selbst und seine eigenen Bedürfnisse beschränkt bleibt,
stirbt es bald vor Kleinigkeit, Begrenztheit und Egoismus.“*

E. M. Bounds

*„Gott ist kein guter Kamerad, der dazu dient, uns unsere Wünsche zu erfüllen.
Ihn anbeten geschieht nicht durch Zusammenkünfte, die eher den Eindruck von „Happenings“
vermitteln, Wir sollen uns selbst heiligen und zu heiligen Zusammenkünften kommen,
deren Grundlage die Gottesfurcht ist.“*

Rainer Schmidt,

Mit Mose durchs Jahr; Schwengeler 2000

*„Ein Leben, welches die Tage in Gemeinschaft mit Gott verbringt,
ist ein Leben, das die Welt bewegt.“*

E. M. Bounds

*„In dieser Zeit werden Männer und Frauen des Gebets gebraucht, die nach Gottes Herrlichkeit
dürsten, die in ihren Wünschen selbstlos und weitherzig sind, unaufhörlich nach Gott verlangen, die
ihn suchen früh und spät und die selbst nicht ruhen können, bis die ganze Erde gefüllt ist mit seiner
Herrlichkeit.“*

E. M. Bounds

*„Die Gemeinde des Herrn braucht heute nicht in erster Linie neue Organisationen und Methoden,
sondern Männer und Frauen des Gebets.“*

E. M. Bounds

Vernetzung von Ev. Allianz, Ev. Kirche, Freimaurer, New-Age und UNO (Baldur Gscheidle)

Im Jahr 1846 wurde die Evangelische Allianz^[1] und im Anschluss auch der EC, YMCA/CVJM sowie auch die Deutsche Studenten Mission gegründet.^[2] 1895 der Christliche Studentenweltbund. Laut dem ökumenischen Katechismus wurzelt der Weltkirchenrat in diesen drei christlichen Organisationen.

Ausnahmsweise mal ein sehr lesenswerter Artikel von diesem Blog: <http://out-of-the-blue.world/2016/02/08/vernetzung-von-ev-allianz-ev-kirche-freimaurer-new-age-und-uno-baldur-gscheidle/>

*„So wie die toten Fische mit dem Strom schwimmen, schwimmt die falsche Kirche,
die falsche Religion mit dem Zeitgeist und stellt sich diesem Trend nicht entgegen.
Wer sich mit dem Zeit- und Weltgeist einlässt, wird aber bald zum Witwer oder zur Witwe.“*

Dr. Lothar Gassmann,

Die Hure Babylon; Aufblick und Ausblick 3/2010, S. 9

*„Eine tiefe Ökumene ist die Bewegung, die die Weisheit aller Weltreligionen freisetzen wird – von
Hinduismus und Buddhismus, Islam und Judentum, Taoismus und Shintoismus, Christentum in all
seinen Formen und Stammesreligionen und Göttinnen-Religionen in der ganzen Welt. Dieses
Freisetzen von Weisheit ist die letzte Hoffnung auf das Überleben des Planeten,
den wir unsere Heimat nennen.“*

okkulte Führer und Priester Matthew Fox

Cosmic, S. 228.

*„Wir müssen ein neues Evangelium verkünden, dessen heilende Botschaft in zwei Sätzen
zusammengefasst ist: „Wir sind alle eins. Unser Weg ist nicht besser, sondern nur anders.“ Diese
zwölf Worte umfassende Botschaft könnte alles über Nacht verändern, wenn sie von jedem
Rednerpult und jeder Kanzel, von jedem Podium und jeder Plattform verkündigt würde.“*

Neale Donald Walsch, ebd. S.123

„Und dies ist es, was Gott heute tut, er ruft um seines Namens willen Menschen aus der Welt. Ob sie nun aus der moslemischen oder der buddhistischen oder der christlichen oder der atheistischen Welt kommen, sie sind Glieder am Leib Christi, weil sie von Gott gerufen worden sind. Sie mögen den Namen Jesus nicht einmal kennen, wissen aber in ihrem Herzen, dass sie etwas, was ihnen fehlt, bedürfen, und sie wenden sich dem einzigen Licht zu, das sie haben, und ich denke, sie sind errettet, und sie werden mit uns im Himmel sein.“
Billy Graham, Martin Erdmann „Der Griff zur Macht“ S.51

„Prüft, was dem Herrn wohlgefällig ist, und habt nicht Gemeinschaft mit den unfruchtbaren Werken der Finsternis; deckt sie vielmehr auf.“

Eph. 5, 10-11

„Denn wenn der, welcher zu euch kommt, einen andern Jesus predigt, den wir nicht gepredigt haben, oder wenn ihr einen anderen Geist empfangt, den ihr nicht empfangen habt, oder ein anderes Evangelium, das ihr nicht angenommen habt, so ertragt ihr es wohl.“

2. Korinther 11,4

„Mich wundert, dass ihr so schnell übergeht von dem, der euch durch Christi Gnade berufen hat, zu einem anderen Evangelium, so es doch kein anderes gibt; nur sind etliche da, die euch verwirren und das Evangelium Christi verdrehen wollen.“

Galater 1,6-7

Harmlos verpackt – Okkultismus in der Schule

„Magische“ Themen sind Dauerbrenner an Schulen. Wird da – vielleicht aus Unwissenheit – für etwas missioniert, was in Gebundenheit führen kann? Ein Exkurs in die Thematik sensibilisiert für die wahren Hintergründe.

Bereits im Kindergarten ist das Malen von Mandalas gang und gäbe. Dabei erwähnt aber niemand, dass ein Mandala aus dem Buddhismus kommt und darin als eine Abbildung eines unsichtbaren (kosmischen) Reiches gesehen wird, in dessen Mittelpunkt die jeweilige Buddhawesenheit wohnt. Ziel ist es, auf meditative Art und Weise durch den Mittelpunkt hindurch eine Begegnung mit dieser Wesenheit zu ermöglichen. Natürlich handelt es sich bei den angebotenen Mandalas nicht um buddhistische Motive, sondern, wie es scheint, um harmlose Formen. Trotzdem werden die Kinder immer wieder angeleitet, zum Mittelpunkt hin oder vom Mittelpunkt weg zu malen. Sanfte meditative Musik verstärkt die beruhigende Wirkung noch. Hier geschieht durch Faszination eine Öffnung, die nach mehr verlangt. Diejenigen, die sich nicht so sehr für ein Mandala begeistern, werden auf jeden Fall mit dem Begriff einer buddhistischen okkulten Praktik vertraut gemacht und bekommen vermittelt, dass dies etwas Gutes und Beruhigendes sei.

Näheres: <http://www.ethos.ch/nachrichten-detail/harmlos-verpackt-okkultismus-in-der-schule.html>

Seine Bedürfnisse - Ihre Bedürfnisse

„Was euch angeht, so liebe jeder von euch seine Frau wie sich selbst, die Frau aber ehre den Mann.“

Epheser 5,33

In dem Buch „Seine Bedürfnisse - Ihre Bedürfnisse“ hat Dr. Harley dokumentiert, was er in jahrzehntelanger Arbeit über die Grundbedürfnisse von Mann und Frau herausgefunden hat. Nach seiner Erfahrung gehören „Anerkennung und Bewunderung“ zu den wichtigsten Grundbedürfnissen des Mannes, „Zärtlichkeit und Kommunikation“ dagegen zu denen der Frau. Er behauptet, dass eine Partnerschaft gelingt, wenn beide es lernen, die Grundbedürfnisse des anderen zu befriedigen. Bereits in meinem ersten Ehejahr habe ich in der Bibel denselben Gedanken gefunden. Sie fordert mich als Mann auf, meine Frau zu lieben, ermutigt meine Frau dagegen, mich zu respektieren.

Hier weiterlesen: http://www.livenet.ch/themen/glaube/andachten/leben_ist_mehr/225591-seine_beduerfnisse_ihre_beduerfnisse.html

Schauspielerin Meagan Good „Mit Sex bis zur Ehe zu warten, kann die Gesellschaft verändern“

In ihrem gerade veröffentlichten Buch beschreibt die „Minority Report“-Schauspielerin mit ihrem Mann, wie es ihnen persönlich geholfen habe, mit dem Sex vor der Ehe zu warten – und geben praktische Tipps für romantische Beziehungen.

http://www.livenet.ch/magazin/international/amerika/287531-mit_sex_bis_zur_ehe_zu_warten_kann_die_gesellschaft_veraendern.html

TheParentTreeFarm in Paraguay - ökologische Aufforstung

Einzigartige ökologische Aufforstung zerstörten Regenwaldes (4-teilige Videoserie):

<https://www.youtube.com/watch?v=UkYhh4gIOGQ>

Webseite: <http://www.theparentreefarm.de/tptf>

Ein wunderbares Paradies, welches hier innerhalb weniger Jahre geschaffen wurde. Genau das ist auch schon immer mein Jugendtraum gewesen – nur wusste ich eben nicht, wie ich es verwirklichen sollte. Nun mache ich es eben in Österreich.

Auf jeden Fall viel sinnvoller, als z.B. in Gold zu investieren, was rein gar nichts bringt. Wennschon müsste man günstig in Minenaktien einsteigen, um dann später zu verkaufen, um sich dann das Land und alles drumherum für so ein Projekt leisten zu können. Das hätte ich damals auch vorgehabt, nur bin ich dann anhand der vielen Theorien ganz wirr geworden und genau 2011 habe ich mich eben zu wenig damit beschäftigt. Ansonsten war scheinbar auch niemand dazu in der Lage mir Orientierung zu geben. Grundsätzlich habe ich Edelmetalle ohnehin nie als Langfristanlage empfohlen, weil es einfach sinnlos ist. Wenn man es dagegen in ein Aufforstungsprojekt investiert, hat man eine natürliche Wachstumsrendite.

Waldgärten, Lehmhäuser und Klima-Abo für Nepal

Mit einem monatlichen Klima-Abo von 27 Euro pro Person könnte Deutschland klimaneutral werden. Wie das möglich wäre, haben wir nach dem Erdbeben in Nepal mit der Anlage von Waldgärten zu demonstrieren begonnen. Auch haben wir in mehreren Dörfern erdbebensichere Rundhäuser mit lokalen Materialien und lokalen Arbeitern gebaut. Und wir haben Pflanzenkohle so mit Kuhurin aufgeladen und in die Wurzelzone verschiedenster Kulturpflanzen appliziert, dass wir mit Sicherheit behaupten können, über einen organischen Dünger zu verfügen, der in Nepal mehr Ertrag als die üblichen chemischen Dünger bringt. Ein Rückblick, Vorausblick und vor allem Dank an die Großzügigkeit der Freunde und Spender Ithakas.

Hier weiterlesen: <http://www.ithaka-journal.net/waldgarten-lehmhauser-und-klima-abo-fur-nepal>

Sehr lesenswerter Artikel – sehr lobenswerte Projekte für eine nachhaltige Zukunft.

Mit diesen 18 Lebensmitteln sind Falten Vergangenheit

Falten sind leider unvermeidlich, auch wenn wir alle gerne darauf verzichten würden. Es hat sich eine riesige Industrie gebildet, nur um den Falten Herr zu werden, dabei geht es auch ganz anders: Natürlich und vor allem lecker! Wir stellen dir hier 18 Lebensmittel vor, mit denen du Faltenbildung reduzieren kannst und deine Haut zum Bild strahlender Gesundheit machst.

Näheres: <http://www.heftig.co/faltenfrei-essen/>

Wirf nie wieder Orangenschalen weg. Für diese 10 Tricks sind sie Gold wert!

Noch sind wir mitten in der Orangen-Saison und die Zitrusfrüchte gibt es für wenig Geld im Supermarkt. Doch nicht nur das saftige Innenleben macht sie so wertvoll. Auch ihre Schale ist für die eine oder andere Überraschung gut. Hier eine Liste mit 10 Tricks, um die natürliche Hülle von Orangen noch zu verwenden.

<http://www.heftig.co/hacks-mit-orangen-schale/>

Mit diesen Tipps wird jedes Kind in 3 Tagen trocken. Nie wieder Windeln!

In Zeiten unendlich bequemer Windeln ist es mittlerweile normal, dass Kleinkinder im Schnitt mit 3 Jahren oder später windelfrei werden. Der Weg dorthin ist oft langwierig und bringt so manche Eltern zur Verzweiflung. Doch eine Expertin namens Lora Jensen hat jetzt ein System entwickelt, von dem sie verspricht, dass das Kind innerhalb von 3 Tagen trocken ist. Sie selbst hat 6 leibliche und 6 adoptierte Kinder und sagt, dass mit ihrer Methode schon über 30.000 Kinder windelfrei geworden sind. Und so soll es funktionieren: <http://www.heftig.co/pipitraining/>

Muttermilch ist furchtbar out

In armen wie in reichen Ländern stillen nur noch wenige Frauen. Auch weil Kunstmilch-Hersteller immer aggressiver werben. Ärzte prangern das nun an - denn Stillen nutzt Mutter und Kind.

<http://www.faz.net/aktuell/wissen/mensch-gene/muttermilch-ist-furchtbar-out-dabei-nutzt-stillen-mutter-und-kind-14072273.html>

Wildkräuter im April

Seit 4 bis 5 Jahren sind sie nun nicht mehr wegzudenkender Bestandteil meiner täglichen Ernährung – Die Wildkräuter. Mindestens 1x pro Woche gehe ich raus in die Natur, um mir „meine tägliche Dosis“ zu pflücken

en. Bei Wind und Wetter, heute bei strömendem Regen im Wald gleich bei mir um die Ecke.

Was man derzeit an kostbarem essbarem Wildgrün finden kann, habe ich für euch in einer kleinen Fotoserie festgehalten. Viel Spaß damit :-)

<https://urspruenglich.wordpress.com/2015/04/27/wildkrauter-im-april-im-regen-durch-den-wald-teil-1/>

<https://urspruenglich.wordpress.com/2015/04/29/wildkrauter-im-april-im-regen-durch-den-wald-teil-2/>

Auch jetzt im März kommen die Kräuter schon langsam hervor – das Problem ist vielfach bloß, dass es leider kaum noch Landschaften gibt, wo man solche Kostbarkeiten sammeln kann.

10 Pflanzen, die deinem Körper erstaunlich gut tun

Die Kraft der Natur weiß in der heutigen Zeit kaum noch jemand zu nutzen. Durch die Pharmaindustrie haben wir verlernt, Pflanzen und Kräuter gegen Krankheiten einzusetzen, dabei ist das Wissen über die Eigenschaften dieser natürlichen Heilmittel überaus wertvoll. Hier haben wir dir 10 Kräuter und Pflanzen zusammengestellt. Du wirst erstaunt sein, wie vielseitig und wirkungsvoll ihre Eigenschaften sind!

<http://www.heftig.co/medizin-der-natur/>

Dokumentation der Kultur-Pflanze Hanf

Sehenswertes Video: https://www.youtube.com/watch?time_continue=1737&v=ON7PROWdnSg

1kg Kartoffeln = 1 Minute schälen. Dieser geniale Trick zeigt wie das geht.

Ein paar findige dänische Freunde des Erdapfels hatten Lust auf ihre liebste Sättigungsbeilage. Aber außer einer Bohrmaschine, einer (offensichtlich fabrikneuen) Toilettenbürste und etwas Wasser hatten sie keinerlei Werkzeug, um die Knollen genussfähig zu bekommen. Aber was wäre ein wahrer Fan der Hausmannskost ohne ein bisschen Erfindungsreichtum? Herzlich wenig!

Video: <http://www.heftig.co/kartoffelschaelen-trick/>

Warum Einweichen? Übers Quellen lassen von Nüssen, Getreide und Samen.

Allergiker und Alle, die über Unverträglichkeiten von Nüssen, Samen und Getreide klagen, aufgepasst:

Warum sollten Wir diese Lebensmittel einweichen?

Sehenswertes Video: <https://www.youtube.com/watch?v=1I5VNuIYn6Y>

Über diese Infos bin ich äußerst dankbar, da ich jene Lebensmitteln ohne einweichen nie so richtig vertragen habe. Der Chris Hilton bringt es in diesem Video einfach hervorragend rüber.

MILCH IST UNGESUND

An alle Milch, Joghurt, Quark und Käseliebhaber, die täglich etwas davon verszehren: Milch ist ungesund. Ab und an ist eine Sache, damit wird unser Körper locker fertig, jeden Tag ist etwas anderes.

Sehr sehenswertes Video von Chris Hilton: <https://www.youtube.com/watch?v=COZcioDVpsA>

Was ist in der Wurst? oder Wie man aus Scheiße Wurst macht.

Amüsantes Video: https://www.youtube.com/watch?v=8tS_VA40fHs

Wer diesen Scheiß immer noch isst, ist echt selber schuld an seinem frühen Freitod. Es braucht ja auch keiner. Am besten vorwiegend vegan ernähren – Basta! Man muss sich bei der Ernährung auch immer die Frage stellen, ob jene Ernährung auch für alle anderen Menschen möglich wäre. Jedenfalls ist es von den Ressourcen praktisch unmöglich, dass jeder so viele tierische Produkte isst, wie einige von uns Wohlhabenden. Dabei tut es uns ja nicht mal gut und wir leiden deshalb an zahlreichen Krankheiten, welche leicht vermeidbar wären und die Natur würde dann auch wieder aufatmen.

Weniger Operationen durch abbaubare Implantate

Besonders bei komplizierten Brüchen kommt man als Patient nicht um eine Stahl- oder Titanplatte herum. Doch mit der ersten Operation ist es nicht getan. Häufig gibt es eine oder mehrere Folgeoperationen, da die Implantate entfernt werden müssen. Forscher entwickeln nun ein Material, das zum einen als Knochenersatz dient und sich zum anderen im Körper des Patienten abbaut. Damit werden nicht nur die Kosten, sondern auch die Patientenbelastung verringert.

<http://www.forschung-und-wissen.de/nachrichten/medizin/weniger-operationen-durch-abbaubare-implantate-13372265>

Gentechnik: China baut weltgrößte Klon-Fabrik

100.000 Rinder, Hunde, sogar Rennpferde - das alles will China in einer riesigen Fabrik in Tianjin in Serie klonen. Hinter dem Großprojekt steckt ein zweifelhafter Gentechniker und überführter Fälscher.

Näheres: <http://www.spiegel.de/wissenschaft/technik/gentechnik-china-baut-weltgroesste-klon-fabrik-a-1064376.html>

Smartphones machen unfruchtbar!

Wovor Kritiker schon lange warnen, haben nun auch israelische Wissenschaftler bestätigt: Smartphones machen Männer unfruchtbar!

Näheres: <https://www.zeitenschrift.com/aktuell/2016/2/smartphones-machen-unfruchtbar#.Vs8SPua7w5M>

Smartphones: 87 Prozent der „Millennials“ unfähig zur normalen Konversation

87 Prozent der sog Millennials (auch Generation Y oder Jahrtausender genannt), geben an, keine Gespräche von Person zu Person mehr folgen zu können. Der Grund: Ihre Handys und Smartphones würden sie ablenken.

<http://kultur-und-medien-online.blogspot.co.at/2016/02/smartphones-87-prozent-der-millennials.html>

Sony sieht das Ende der Smartphones voraus

Sony-Chef Kazuo Hirai glaubt nicht daran, dass bei den Smartphones noch größere Innovationen möglich sind. Daher ist er der Meinung, dass diese Geräte in nicht allzu ferner Zeit wieder verschwinden und durch etwas Neues ersetzt werden. Das sei der Lauf der Dinge. Was der Nachfolger der Handys sein könnte, das weiß er aber selbst noch nicht.

<http://www.gulli.com/news/27173-sony-sieht-das-ende-der-smartphones-voraus-2016-02-29>

Studie: Exzessives Videospielen verändert das Gehirn

Exzessives Videospielen verändert das Gehirn. Dies haben Wissenschaftler aus den USA und Südkorea herausgefunden. Sie analysierten das Gehirn von Jugendlichen, die exzessiv Videospiele spielen.

<http://kultur-und-medien-online.blogspot.co.at/2016/02/studie-exzessives-videospielen.html>

Die Deutschen sind beim Pornoschauen „Weltmeister“

Der Konsum von Pornografie im Internet hat ein gewaltiges Ausmaß erreicht. Das geht aus den neuesten statistischen Angaben hervor. So haben allein bei einem der größten Anbieter – Pornhub aus Kanada – die Nutzer im vergangenen Jahr rund 4,4 Milliarden Stunden verbracht und dort fast 88 Milliarden Filme angeklickt. Im statistischen Mittel sind das rund zwölf pro Erdenbewohner. Pornhub gilt als weltweit drittgrößter Anbieter mit 458 Millionen Nutzern im Monat. An der Spitze steht XVideos mit 640 Millionen Besuchern, gefolgt von XHamster mit 533 Millionen, wie das Marktforschungsunternehmen SimilarWeb (London) herausgefunden hat. Den Angaben zufolge sind vor allem die Deutschen Pornokonsumenten. In keinem anderen Land ist der Anteil der aufgerufenen Pornoseiten im Verhältnis zu den übrigen genutzten Seiten so hoch wie in Deutschland. 12,5 Prozent aller „Klicks“ landeten auf Pornoseiten. Weltweit liegt die Quote bei 7,7 Prozent, in den USA bei 8,3 Prozent.

Näheres: <http://www.idea.de/thema-des-tages/artikel/die-deutschen-sind-beim-pornoschauen-weltmeister-83708.html>

Pornographie erhöht Gewaltbereitschaft

Nach den massenhaften sexuellen Übergriffen in Köln in der Silvesternacht sind sehr viele Analysen erschienen, die alle möglichen Ursachen dieser entsetzlichen Enthemmung beschrieben haben. Doch auf den Einfluss von Pornographie auf die Bereitschaft von Männern, Gewalt bei Frauen anzuwenden, ist kaum hingewiesen worden.

Weiterlesen: <http://kultur-und-medien-online.blogspot.co.at/>

Schaut mal rein in den „Wahl-O-Mat“

<https://faz.wahl-o-mat.de/bw2016/>

Bei mir war die Piratenpartei und die Tierschutzpartei ganz vorne mit 65% und als nächstes folgte „Menschliche Welt“ mit 64% - und wie sieht es bei dir aus? Teil es mir mit.

Rechtspopulisten haben „keine Ahnung von der Botschaft Christi“

Mit scharfen Worten hat der Bischof der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz, Markus Dröge, vor einer „rechtspopulistischen Bewegung“ in Deutschland gewarnt. Sie versuche, sich christlich zu geben, säe aber nur Unfrieden mit ihren Parolen, sagte er in einem Gottesdienst für bedrängte Christen am Sonntag „Reminiscere“ (21. Februar) in Berlin. Er vermied es jedoch, die AfD und Pegida zu nennen.

Näheres: <http://www.idea.de/frei-kirchen/detail/droege-rechtspopulisten-haben-keine-ahnung-von-der-botschaft-christi-93760.html>

Ja ich kann es auch nicht verstehen, wie Christen sich nur so intensiv für Pegida und AfD engagieren können. Klar sind die anderen Parteien auch nicht OK, aber was bringt es sich überhaupt da so groß Gedanken zu machen und Parteipolitik zu betreiben, wenn die da ja sowieso alles Marionetten sind??

Die Christenfalle: 2 fatale Wege in den politischen Aktivismus und ihre Folgen

Zu Beginn möchte ich kurz umreißen warum politischer Aktivismus in jedweder Form dem christlichen Zeugnis, dem Auftrag die Menschen der Umgebung zu evangelisieren und dem Missionsbefehl, verdunkeln und zuwider laufen:

1. Es existiert keinerlei Vorbild durch Christus die Gesellschaft zu verändern
2. Die christliche Himmelsbürgerschaft tritt in den Hintergrund
3. Christen ziehen ggf. (zwangsläufig) an einem Joch mit der Welt
4. Christen werden über ihre politische Identität oder Parteizugehörigkeit an Stelle ihrer Rolle als Botschafter des Evangeliums falsch identifiziert.

Weiterlesen: <http://out-of-the-blue.world/2016/02/19/die-christenfalle-politischer-aktivismus/>

Der erste Punkt gefällt mir nicht so besonders gut – die Bibel spricht sehr wohl davon, der Stadt Bestes zu suchen, danach zu trachten, was vor Gott und Menschen wohlgefällig ist... - das heißt aber nicht unbedingt politisch aktiv zu sein, bzw. wenn schon auf Dorf- Gemeindeebene..

Das Ende der USA, wie wir sie kennen



Man beachte bitte die Finger von Donald Trump, welche die 666 darstellen sollen! Dies ist öfters bei diversen Freimaurern etc. zu sehen.

Näheres: http://wirtschaftsblatt.at/home/meinung/kommentare/4937592/Das-Ende-der-USA-wie-wir-sie-kennen?_vl_backlink=/home/index.do

Christliche Journalisten und Pastoren warnen vor Trump

Erstmals in ihrer Geschichte mischt sich die evangelikale Online-Zeitung „The Christian Post“ in einen Wahlkampf ein. Die Redaktion warnt ihre Leser davor, für Donald Trump zu stimmen – mit deutlichen und ungewöhnlichen Worten. Auch Pastor und Bestsellerautor Max Lucado äussert sich kritisch zu Trumps Kandidatur.

http://www.livenet.ch/themen/gesellschaft/international/amerika/288134-christliche_journalisten_und_pastoren_warnen_vor_trump.html

VORSICHT! Propaganda in den alternativen Medien – der falsche Wahrheitsreflex

Ich habe weder (im klassischen Sinne) eine nennenswerte humanistische Bildung erhalten, noch kann ich auf Netzwerke oder Zuträger die mich mit exklusiven Insiderinformationen ausstatten zugreifen, jedoch verfüge ich über ausreichend gesunden Menschenverstand um zu konstatieren, daß die sog. Wahrheitsbewegung viral durchseucht ist von einem Lügenreger.

In der sog. Truther-Bewegung (und ich sage *sogenannt* deshalb, weil man auch hier die Wahrheit manchmal mit der Lupe suchen muß), gibt es zum einen den z.T. nachvollziehbaren Reflex, auf die vielen Lügen der Herrschenden und ihrer Medien, daß jede etablierte Wahrheit *zwangsläufig in Frage gestellt werden sollte*.

Näheres: <http://out-of-the-blue.world/2016/02/13/vorsicht-propaganda-in-den-alternativen-medien-der-falsche-wahrheitsreflex-ootb/>

Potentialfaltung unerwünscht? Gerald Hüther im NuoViso Talk

Leider können sich Erwachsene nur vereinzelt an ihre ersten Kindheitserlebnisse erinnern. Erinnern an dieses Glücksgefühl, mit dem sie sich als kleines Kind auf den Weg gemacht haben, die Welt zu entdecken. Sie können sich kaum entsinnen an diese unglaubliche Offenheit, Gestaltungslust und Entdeckerfreude. Sie haben nur eine getrübe Vorstellung von dieser den ganzen Körper durchströmenden Begeisterung über sich selbst und über all das, was es damals zu entdecken und zu gestalten gab. Wären diesen Erinnerungen präsenter, wären viele Sorgen, Probleme und Nöte des Erwachsenseins gar nicht existent.

Weiterlesen + Video: <https://terraherz.wordpress.com/2016/03/01/potentialfaltung-unerwuenscht-gerald-huether-im-nuoviso-talk/>

Die Revolution der Selbstlosen

Immer mehr Wissenschaftler stellen die pessimistische Sichtweise der menschlichen Natur infrage. Psychologen, Neurowissenschaftler und Primatenforscher haben herausgefunden, dass Altruismus und die Fähigkeit zur Kooperation durchaus grundlegende, angeborene Wesenszüge des Menschen sind.

Weiterlesen: <http://www.newslichter.de/2016/02/tv-tipp-die-revolution-der-selbstlosen/>

Wir müssen die Liebe entwickeln

Götz W. Werner der Gründer von dm-drogerie markt Deutschland und Verfechter des Grundeinkommens mit einem wundervollen Zitat aus dem Film [From Business To Being](#).

Kurzvideo: <http://www.newslichter.de/2016/02/wir-muessen-die-liebe-entwickeln/>

Wachstum im Wandel 2016: Warum das Umdenken so schwer fällt

600 TeilnehmerInnen und ExpertInnen aus Politik, Wissenschaft und Wirtschaft diskutierten vom 22. bis 24. Februar 2016 an der WU Wien, wie wir unser Wirtschaftssystem nachhaltig verändern müssen, um weiterhin gut leben zu können.

Viele der bereits in den letzten Jahren gewonnenen Erkenntnisse wurden vertieft und bestätigt:

- Es braucht einen drastisch reduzierter Ressourcenverbrauch und einen Umstieg auf erneuerbare Energie,
- Reduktion unsinnigen Konsums hin zu mehr Lebensqualität, Teilhabe und Sinn,
- Änderung unserer Finanz-Dogmen
- Fairness und Teilhabe zwischen arm und reich und über Generationen hinweg.
- Als großes Manko wurde die Entscheidungsschwäche der PolitikerInnen gesehen.

Näheres: <http://www.lebensart.at/wachstum-im-wandel-2016-warum-faellt-das-umdenken-so-schwer>

Eine neue Kultur des Wirtschaftens

Wir leben in Zeiten, wo uns immer häufiger und schneller neue Enthüllungen, Krisen und kranke Entwicklungen begegnen. Ob Naturkatastrophen, Wirtschaftsskandale, Flüchtlingsströme -von uns bisher unbekanntem Ausmaßen- oder persönliche Krisen wie Depression oder Burn Out, die uns zur Einkehr oder auch manchmal zur Flucht motivieren. Was läuft alles falsch? Warum ist das so? Was steckt dahinter? Was kann ich als Einzelner für eine Kursänderung tun?

Weiterlesen: <http://www.newslichter.de/2016/02/eine-neue-kultur-des-wirtschaftens/>

Wann Secondhand sinnvoll ist - und wann nicht

Secondhand ist im Trend. Immer mehr Menschen versuchen, ihren Konsum einzuschränken und weniger neu zu kaufen. Auf Tauschpartys, Kleiderbörsen, Flohmärkten und Online-Portalen wechselt deshalb öfter Gebrautes den Besitzer. Doch wann ist Secondhand eine echte Alternative - und wann nicht?

http://www.feelgreen.de/secondhand-wann-es-sinnvoll-ist-und-wann-nicht/id_76934182/index

90% der Anleger werden diese Gold-Hausse verpassen! Unglaubliche Gewinne von bis zu 38.000%

Sie werden mich selten so bullisch erlebt haben, wie in den letzten Tagen. **Ich sehe den Start einer neuen Gold-Hausse und will Sie deshalb unbedingt informieren!**

Näheres: <http://www.dergoldreport.de/2016/02/16/90-der-anleger-werden-diese-gold-hausse-verpassen-unglaubliche-gewinne-sehen-sie-selbst/>

Mal sehen, ähnliches hat er auch Anfang 2011 geschrieben. Obwohl man das natürlich nicht vergleichen kann, denn damals hatten wir einen langjährigen Bullenmarkt hinter uns, und nun einen langjährigen Bärenmarkt.

Dieser "Unterwasser-Wasserfall" ist absolut atemberaubend!

An der Südwestspitze von Mauritius gibt eine verrückt aussehendes Phänomen. Wenn es aus der Luft betrachtet wird (entweder im realen Leben oder in Google Earth) scheint es, ein Unterwasser-Wasserfall zu sein! –

See more at: <http://www.erhoehtesbewusstsein.de/dieser-unterwasser-wasserfall-ist-absolut-atemberaubend/#sthash.N97Zc14O.dpuf>

„Kjaro“: Regenschirm 2.0 bleibt immer trocken

Spezieller Stoff und Auffangbehälter verhindern Nässeschäden:
<http://www.presetext.com/news/20150819021>

Wie ein Frosch die Evolutionstheorie ins Wanken bringt

Eine australische Froschart bringt Evolutionsbiologen in einen Erklärungsnotstand. Die Existenz dieses Tieres widerspricht einer schrittweisen Entwicklung hochkomplexer Organismen.

Näheres: <http://ethos.ch/blog/wie-ein-frosch-die-evolutionstheorie-ins-wanken-bringt>

Emailkontakt: info.krise@yahoo.de

Weitere Artikel von mir sind auf meiner Homepage online: <http://endzeitnews.npage.at/>

Gerne kann ich Ihre Mailadresse in meinen Verteiler einfügen.

Distanzierung/Haftungsausschluss

Aufgrund bundesdeutscher Justizpraxis können auch Zitate, sogar solche aus wissenschaftlichen Werken und historischen Dokumenten, zu einer Strafverfolgung führen, wenn man sich nicht glaubhaft vom Inhalt distanziert und die Veröffentlichung geeignet ist, den öffentlichen Frieden zu stören. Hiermit distanzieren ich mich ausdrücklich von solchen Zitaten und Aussagen. Übertragen gilt dies natürlich auch für Links/Verweise auf alle Internetseiten. Ich weise ausdrücklich darauf hin, dass ich mich nicht mit allen Ansichten auf den verlinkten Seiten identifiziere. Deren Veröffentlichung habe ich rechtlich grundsätzlich nicht zu vertreten, da ohne Einfluss meinerseits.

Die in dieser Info veröffentlichten Inhalte und Ratschläge wurden vom Autor sorgfältig und nach bestem Wissen und Gewissen erarbeitet. Der Autor übernimmt für eventuelle Nachteile oder Schäden, die aus den aufgeführten Informationen, Empfehlungen oder Hinweisen resultieren, keine Haftung. Jeder Leser dieser Info muss seine Entscheidung bezüglich seiner Vermögens- und Finanzwerte u.a. eigenverantwortlich treffen.

Für Schäden oder Unannehmlichkeiten, die durch den Gebrauch oder Missbrauch dieser Informationen entstehen, kann der Herausgeber nicht - weder direkt noch indirekt - zur Verantwortung gezogen werden.